

ENTREPRENEURSHIP HUB



20 Jahre BELS: Daten – Zahlen – Fakten

VON PROF. DR. RER. POL. REZA ASGHARI

GRÜNDUNGSKULTUR UND ENTREPRENEURSHIP

Entrepreneurship ist der Prozess der schöpferischen Zerstörung. Die Gründungskultur, die diesen Prozess erst ermöglicht, ist geprägt durch ein hohes Maß an Kreativität, Leidenschaft, Umsetzungsstärke und die Fähigkeit, eigenständig kreative Problemlösungen zu entwickeln und diese am Markt durchzusetzen.

Start-ups sind wichtige Treiber von Innovationen. In Regionen mit einer hohen Gründerquote hat sich typischerweise ein Innovationsökosystem auf hohem Niveau aufgebaut, von dem auch etablierte Wirtschaftsunternehmen und KMU profitieren.

ERFOLGREICHER AUFBAU EINER GRÜNDUNGSKULTUR AN DER HOCHSCHULE

Die Ostfalia Hochschule und die TU Braunschweig haben die Signifikanz von Unternehmensgründungen aus der Wissenschaft bereits vor vielen Jahren erkannt und in ihre Leitbilder integriert. Zum Sommersemester 2009 errichteten die Ostfalia Hochschule und die Technische Universität Braunschweig einen gemeinsamen Lehrstuhl zur Bündelung der Forschung und Lehre im Bereich des Entrepreneurship. Zur Förderung von Unternehmensgründungen aus der Hochschule wurde an der Ostfalia Hochschule die Gründungseinrichtung unter dem Namen Entrepreneurship Center eingerichtet.

Ziel von Professor Reza Asghari und seinem Team war die Etablierung einer Gründungskultur, die den Innovations- und Technologietransfer in der forschungsintensivsten Region Europas nachhaltig stärkt, kreative Ideen fördert sowie Begeisterung für die Umsetzung der eigenen Geschäftsidee schafft.

Im Jahr 2011 zeichnete das Bundeswirtschaftsministerium die Ostfalia Hochschule in Kooperation mit der TU Braunschweig als eine der zehn Exzellenzhochschulen im Bereich Entrepreneurship aus und gewährte Fördermittel in beachtlicher Höhe, um die Unterstützung von Start-ups an den beiden Hochschulen weiter zu verbessern. Die zugehörige Stiftungsprofessur wurde im Jahr 2014 verstetigt.

Im Jahr 2018 wurde das Entrepreneurship Center zur hochschulübergreifenden Einrichtung unter dem Namen Entrepreneurship Hub weiterentwickelt. Der Entrepreneurship Hub der Ostfalia und TU Braunschweig stärkt die Gründungskultur in der Region. Der Fokus des Entrepreneurship Hubs liegt auf der Aktivierung des wissenschaftsbasierten Gründungspotentials, der Stärkung des entrepreneurialen Mindsets, der Vermittlung der Methoden des Lean-Entrepreneurships und Design-Thinking sowie der systematischen Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle für Hightech-Spin-offs.



Entrepreneurship Lehrmodule und Qualifizierungsangebote, Bild: Entrepreneurship Hub

ENTREPRENEURSHIP LEHRE & QUALIFIZIERUNG

Der Entrepreneurship Hub bietet ein breites Angebot an Entrepreneurship-Lehre und Services entlang des Gründungsprozesses an. Erprobte experimentelle Lehrformate fördern die intrinsische Gründungsmotivation von Studierenden, Doktorand*innen.

Neben der Vermittlung des Gründungs-Know-hows für die Studierenden, erforscht der Entrepreneurship

Hub die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Transformation wissenschaftlicher Erkenntnisse in innovative Produkte und Dienstleistungen. Die daraus entstandenen Methoden und Ansätze innovieren die Entrepreneurship-Didaktik und die operative Gründungsunterstützung. In den Workshops für Doktorand*innen werden Kommerzialisierungsansätze der Forschungsergebnisse entwickelt, die als Basis für die Beantragung von EXIST-Fördermitteln verwendet werden.

Im Rahmen dieses MBA-Programms wird jährlich eine Exkursion ins Silicon Valley angeboten, die eine große Beliebtheit genießt.

STRUKTURANGEBOTE UND FINANZIERUNG

Strukturelle Angebote in Form von Coworking-Spaces, Inkubatoren und Kreativräumen werden an beiden Hochschulen für Gründende kostenfrei bereitgestellt. Auch internationale Gründende werden in den Gründungseinrichtungen beider Hochschulen betreut, sofern sie einen Bezug zu den Hochschulen beziehungsweise regionalen Forschungseinrichtungen haben. Der Webauftritt des Entrepreneurship Hub ist auf Englisch verfügbar und auch eine Gründungsbetreuung auf Englisch ist durch das Personal am Entrepreneurship Hub bereits möglich.

Zur Finanzierung in der Start-up Phase wurde die Beteiligungsgesellschaft der Ostfalia Hochschule die „Academic Ventures GmbH & Co. KG“ gegründet. Venture Capital in der Wachstumsphase bietet unter ande-



Die jährliche MBA-Exkursion ins Silicon Valley ist sehr beliebt, Bild: Entrepreneurship Hub

rem der Hightech Gründerfonds an, mit dem der Entrepreneurship Hub eng vernetzt ist.

INTERNATIONALES FORUM „HIGH-TECH ENTREPRENEURSHIP & INNOVATION FORUM“

Die vom Entrepreneurship Hub organisierte Veranstaltung „High-Tech Entrepreneurship & Innovation Forum“ am 20. und 21.11.2019 im Beisein der Bundesforschungsministerin Karliczek hat bundesweite Aufmerksamkeit erhalten. Es nahmen 400 Vertreter*innen der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und aus der Gründer*innen-Szene teil. Neben Bundesforschungsministerin Karliczek und dem Präsidenten der IHK Braunschweig, Herrn Streiff, sowie die Präsidentinnen der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule, Professorin Kaysser-Pyzalla und Professorin Karger, referierten prominente Speaker von Google, Volkswagen, PWC und VW Financial Services.

ENTREPRENEURSHIP INTERNATIONAL

Im Jahr 2019 erhielt der Entrepreneurship Hub die Förderzusage des BMWI für das hochschulübergreifende Projekt „EXIST Potentiale – International überzeugen“. Beide Hochschulen erhalten in Folge dieser Förderung insgesamt 2 Millionen Euro an Fördermitteln. Ziel des Projekts ist, die langjährigen, intensiven und sehr erfolgreichen internationalen Forschungs- und Lehrkooperationen beider Hochschulen in China, Indien, Singapur und Finnland um den Bereich der Entrepreneurship zu erweitern. Ziel des Konzepts ist es, Gründungen mit internationalen Teams am Forschungs- und Wirtschaftsstandort Deutschland zu entwickeln und deren nachfolgende Expansion in internationale Märkte zu fördern. Die Sichtbarkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland im internationalen Entrepreneurship-Wettbewerb soll dadurch deutlich erhöht werden.

GRÜNDUNGSPROJEKTE

Seit 2012 (Start der Förderphase EIST IV) wurden an den Gründungseinrichtungen der Ostfalia Hochschule und TU Braunschweig rund 1000 Gründungsinteressierte in 600 Gründungsprojekten betreut. Aus diesen Projekten gingen mehr als 100 Gründungen hervor.

GOVERNANCE & QUALITÄTSMANAGEMENT

Für das Entrepreneurship Center ist die Verankerung gründungsrelevanter Regelwerke in den Hochschulen ein wichtiger Eckpfeiler für ein aktives Miteinander bei der Etablierung einer Gründungskultur. Aus diesem Selbstverständnis heraus konnte eine umfangreiche Entrepreneurship-Richtlinie im April 2011 durch das Präsidium der Ostfalia erlassen werden. Ein Qualitätsmanagement-System ist etabliert und dient zur qualitativen Festlegung und Verstetigung der Prozesse. Neben Zielen und Strategien werden die grundlegenden Verfahren und Prozesse erfasst und dauerhaft transparent fixiert.

KOOPERATIONEN & NETZWERK

Die Vernetzung von Partnern zu dem einheitlich ausgerichteten Ziel, ein Mindset und den Ausgründungsprozess über die Hochschule zur Ausbreitung in der Region voranzutragen, hat hohe Priorität. Der Entrepreneurship Hub ist regional, national und international bestens vernetzt.



„High-Tech Entrepreneurship & Innovation Forum“ am 20. und 21. November 2019 im Beisein der Bundesforschungsministerin Karliczek (4. v.r.)

GRÜNDUNGSUNTERSTÜTZUNG

- » Technologiepark Braunschweig
- » MO.IN Start-up-Zentrum für Mobilität und Innovation
- » W.IN Accelerator für Wachstum und Innovation
- » Rollei Zentrum für Existenzgründer
- » Entrepreneurship Hub
- » Technologietransferstellen der Hochschulen
- » Gründungsnetzwerk Braunschweig
- » EXIST-Netzwerk
- » Innovationszentrum Niedersachsen GmbH

POLITIK / INSTITUTIONEN

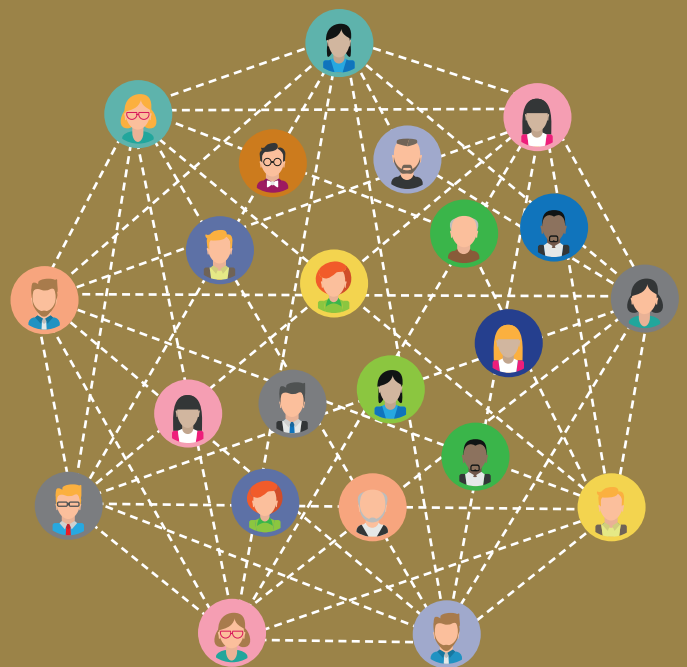
- » Bund, Land
- » Ministerien
- » IHK Braunschweig
- » Deutsch-Indische Handelskammer
- » Arbeitgeberverband Region Braunschweig
- » KIM Kooperationsinitiative Maschinenbau e.V.
- » Bundesämter und -behörden z.B. Luftfahrt-Bundesamt (LBA)
- » Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- » Innovationsgesellschaft Technische
- » Universität Braunschweig mbH
- » Stadt Braunschweig
- » Stadt Wolfsburg
- » Carsten Müller, Mitglied des Deutschen Bundestages
- » Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

HOCHSCHULEN/FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

- » TU Braunschweig
- » Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- » Haus der Wissenschaft
- » Forschungszentren und -einrichtungen
- » Indian Institute of Technology Bombay
- » Indian Institute of Technology Bombay, Mumbai
- » Tongji-Universität, Shanghai
- » Birla Institute of Technology & Science, Pilani
- » Singapore Institute of Manufacturing Technology, Singapur

UNTERNEHMEN

- » Volkswagen Group China
- » Volkswagen AG, Konzernforschung
- » Volkswagen Financial Services
- » borek.digital, Richard Borek GmbH & Co. KG
- » Zulieferbetriebe
- » KMU
- » Start-ups
- » IAV Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr GmbH



FINANZIERUNG

- » Academic Ventures GmbH & Co. KG
- » High-Tech Gründerfonds GmbH
- » Earlybird Venture Capital
- » Business Angel Network BANSON
- » NBank – Förderbank Niedersachsens
- » Förderprogramme
- » Deutsche Bank